Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 18 (1842)

Heft: 6

Artikel: Uebersicht der richterlichen Geschäfte der beiden Räthe im Amtsjahre 1841/1842 [Schluss]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542372

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahrgang.	Zinstragende Capitalien.	Gesammtes Vermögen.
1832	119,554 fl. 59 kr.	164,346 fl. — kr.
1833	119,333 = 11 =	164,137 = 10 =
1834	117,632 = 35 =	171,759 = 14 =
1835	119,960 = 5 =	168,937 = 47 =
1836	119,350 = 35 =	171,540 = 51 =
1837	122,525 = 8 =	162,940 = 50 =
1838	122,624 = 58 =	168,969 = 45 =
1839	121,432 = 4 =	173,066 = 38 =
1840	121,087 = 38 =	182,718 = 1 =
1841	124,093 = 4 =	194,374 = 29 =
1842	124,083 = 4 =	164,772 = 35 =

Nach 44 Jahren steht also unser Statsvermögen wieder wenigstens auf der Höhe, die es vor der Revolution erreicht hatte, denn die Differenz von 1797 und 1842 wird durch den höhern Werth der Liegenschaften und Militaireffecten und durch den stärkern Betrag der ausstehenden Bußen unstreitig mehr als ausgeglichen. Daß wir den Ersatz für die Einbußen durch die Revolution zunächst der bessern und einträglichern Verwaltung des Salzregals zu verdanken haben, ist unsern Lesern in dem vorhergehenden Abschnitte dieser Darstellung klar geworden.

(Fortsetzung folgt.)

564622

Uebersicht der richterlichen Geschäffte der beiden kleinen Räthe im Amtsjahre 1841/1842.

(Nebst einer Tabelle.)

(Schluß)

III. Die 109 Processe vor der Sitter brachten folgende verschiedenen Streitigkeiten vor den Richter:

Zahl der Fälle.	Gegenstand.	Zahl der Fälle.	Gegenstand.
3.	Appellation, verspätete.	2.	Arbeitslöhne.
		2.	Arbeitsgeschirr.

Zahl der Fälle.	Gegenstand.
1.	Armenunterstüzung.
1.	Associetätsvertrag.
2.	Bauakkorde.
2.	Baurechte.
2.	Bodenentschädigung für Straßenbau.
2.	Eigenthumsansprache.
2.	Eigenthumsrecht.
1.	Entvogtigungsgesuch.
4.	Fahrrecht.
1.	Frauengutszins.
2.	Frauengutsrükerstattung.
1.	Frauenunterhalt.
1.	Frohndienstleistung an Straßenbauten.
1.	Heimathscheinreklamation.
19.	Injurien.
1.	Kindesauferzug.
1.	Körperverlezung.
8.	Kompetenzfragen.
4.	Kopulationsbegehren.
2.	Lehrakkord.
5.	Liegenschaftskauf.
1.	Mährecht.
2.	Markenstreitigkeiten.
8.	Massadifferenzen.
3.	Mißhandlung.
1.	Niederlassung eines Fremden.
1.	Prozeßkosten, hinterlegte.
3.	Rechnungsverstöße.
1.	Rückfall anvertrauten Gutes.
1.	Schenkung.
5.	Schuldforderungen.
2.	Straßenunterhalt.
1.	Terminzahlung.
1.	Trattrecht.
2.	Vermögensreklamation.
2.	Verschiebung von Prozessen.
1.	Vogtkinderschuld.
2.	Währschaft.
5.	Wasserableitung.
2.	Wasserrecht.
1.	Wegstreitigkeit.
7.	Zeugenabhörung.
2.	Zinsstreitigkeiten.

IV. Die 30 Processe hinter der Sitter berührten folgende verschiedene Arten von Streitigkeiten:

Zahl der Fälle.	Gegenstand.
2.	Baurechte.
2.	Eigenthumsansprache.
1.	Entvogtigungsgesuch.
1.	Fahrwegsunterhalt.
1.	Frevel.

Zahl der Fälle.	Gegenstand.	Zahl der Fälle.	Gegenstand.
1.	Gemeindegut, streitiges, Verfügungsrecht.	6.	Schuldforderungen.
1.	Hagwegräumung.	1.	Straßenstreitigkeit.
1.	Kompetenzfrage.	1.	Vermögensreklamation.
1.	Kopulationsbegehren.	1.	Währschaftsstreitigkeit.
1.	Liegenschaftskauf.	1.	Wirthschaftsbegehren, streitiges.
5.	Massadifferenzen.	1.	Zinsstreitigkeit.
1.	Neuschickforderung.		
1.	Schießstattverlegung.		

Vor dem kleinen Rathe vor der Sitter waren 9 Processe noch nicht ausgetragen; derjenige hinter der Sitter hatte diese Rubrik erledigt.

Historische Analekten.

Ao. 1664 in dem Weihnacht, oder Herbst Mandat ist enthalten, daß die Wirth auf den alten Wein, so Sie in Keller gelegt, 2 Kreuzer, und auf den neuen 1½ Kreuzer und nicht mehreres schlagen mögen,

dem ledigen Volck und bevogteten Persohnen niemals dings geben, und keinem mehr dann für 6 Pfenn. Brandtenwein, oder Brendte Wasser geben, bey der Buß 1 Pfd. Pfen.,

an Sonn und Feyertagen wie auch an Jahrmärckten, auch aussert Lands, ein jeder sein recht Seiten Gewehr tragen.

A. 1666 in einem Mandat enthalten, daß welcher Heu ausser Lands verkaufft, der Landmann das Zugrecht bis zur Liechtmeß dazu haben möge.

Ein Mandat, daß keinem zugelassen sey, mehr dann 20 Haubt Gaißen, Jung und Alt, zu haben, und wer kein Landmann und nur Hintersäß ist, sol gar keine haben, alles bei 5 Pfd. Pfen. Buß, wer dawider handelt, darvon die Helffte dem Kläger zudienen soll.